

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 84 (1992)

Heft: 2

Rubrik: Die internationale Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÖGB: Qualitätsarbeit statt Dumping-Löhne

■■■ «Wir werden es nicht völlig verhindern können, dass einzelne Unternehmen ihre Produktion in östliche Nachbarländer verlagern, weil dort das Lohnniveau niedriger ist oder weil dort Umweltauflagen weniger streng sind», erklärte der Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB), Fritz Verzetsnitsch. «Aber wir müssen davor warnen, dass daraus eine wirtschaftliche Strategie wird. Wir müssen auf Qualitätsarbeit setzen und nicht auf Dumping-Löhne.»

Das Lohngefälle zum Osten, das derzeit in manchen Branchen 1:7 betrage, werde sich zwar langsam verflachen, aber Löhne, die rund 40 Prozent unter dem österreichischen Niveau angesiedelt seien, würden auch in den nächsten Jahren Realität bleiben. Eine vergleichbare Situation habe es schon vor Jahrzehnten gegeben, als die Textilindustrie unter dem Konkurrenzdruck der asiatischen Länder versucht habe, Massenproduktion mit Billig-Löhnen zu koppeln. «Heute wissen wir», sagte Verzetsnitsch, «dass dies der falsche Weg war. Unsere Chancen können nur in der hohen Qualität liegen.» ■■■

Quelle: ÖGB-Nachrichtendienst 2636.

Philips will 5000 Arbeitsplätze streichen

■■■ Nachdem der Philips-Konzern seit 1990 allein in der Bundesrepublik bereits rund 6000 Arbeitsplätze vernichtet hat, plant die Unternehmensleitung jetzt weitere drastische Einschnitte. Das berichteten auf einer bundesweiten Konferenz Betriebsräte und Vertrauensleute aller Philips-Betriebe am 19. und 20. Februar in Hamburg. «Wir befürchten, dass Philips in Deutschland mehr als die von der Konzernleitung angekündigten gut 5000 Arbeitsplätze streichen wird», sagte der Hamburger IG Metall-Bevollmächtigte Klaus Mehrens. Das Unternehmen plane nicht nur den Abbau weiterer Arbeitsplätze, sondern suche auch Partner oder Käufer. Neben der Arbeitsplatzsituations ging es auf der Konferenz vor allem um Möglichkeiten europäischer Mitbestimmungsregelungen im Philips-Konzern. Die Gewerkschaften wollen auch bei Philips eine Konzernbetriebsvereinbarung durchsetzen. ■■■

Quelle: metall 5/6, 92.

Birma: Gewerkschaften nicht untergekriegt

■■■ Eine Untergrund-Gewerkschaftsbewegung arbeitet in Birma noch immer, obwohl die Militärjunta schärfste Repressalien anwendet – so lauten Informationen, die die IBFG-Regionalorganisation für Asien und den pazifischen Raum (APRO) erhielt. Arbeitnehmergruppen standen 1988 an der Spitze der Demokratiebewegung, wurden aber unmittelbar nach dem Militärputsch brutal niedergeschlagen. Die Mehrzahl ihrer Führer und Aktivisten wurden festgenommen. Einer von ihnen, U Maung Ko, wurde vom regierenden Rat für die Wiederherstellung von Recht und Ordnung im Staat (SLORC) zu Tode gefoltert. Der APRO zufolge haben sich die Gewerkschaften in Birma nun neu konstituiert und organisieren eine Gewerkschaftsbewegung in verschiedenen Industriesektor. ■■■

Quelle: Freie Gewerkschaftswelt 3/92.

EGB: Schutz der Arbeitsumwelt in GAV tragen

■■■ Nach Meinung des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) müssen Konzertierung, Mitwirkung, Information und Konsultation der Arbeitnehmer das Grundprinzip für alle Stadien des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz sein. Ziel des EGB ist es, den Schutz der Arbeitsumwelt zum Thema der

Kollektivverhandlungen auf europäischer Ebene zu machen. Dazu wird der EGB am 17. und 18. Februar 1993 in London ein Kolloquium organisieren, auf dem die Sicherheitsbeauftragten der multinationalen Unternehmen zusammenkommen sollen. ■■■

Quelle: EGB-Presse-Report 252.

EGB: Interregionale Gewerkschaftsräte stärker einbeziehen.

■■■ Eingehend hat sich der Exekutivausschuss des EGB mit der Rolle der sogenannten Interregionalen Gewerkschaftsräte (IGR) befasst. Eine entsprechende Erklärung kann beim Sekretariat bezogen werden. IGR's sind in Grenzregionen angesiedelt und dienen der grenzüberschreitenden Verständigung von Gewerkschaften in der Region. Der EGB-Exekutivausschuss forderte seine Mitgliedsorganisationen auf, weitere IGR zu gründen. Der EGB beschloss, dass die Interregionalen Gewerkschaftsräte künftig durch einen Beobachter bei den Sitzungen der Exekutive und auch in zwei ständigen Ausschüssen vertreten sein sollen: in denjenigen für «Sozialpolitik und Kollektivverhandlungen» und «Regionalpolitik und Zusammenhalt». Eine Arbeitsgruppe des EGB wird sich in der nächsten Zeit mit der EG-Politik in den Grenzregionen befassen und die künftige Politik der IGR festlegen. ■■■